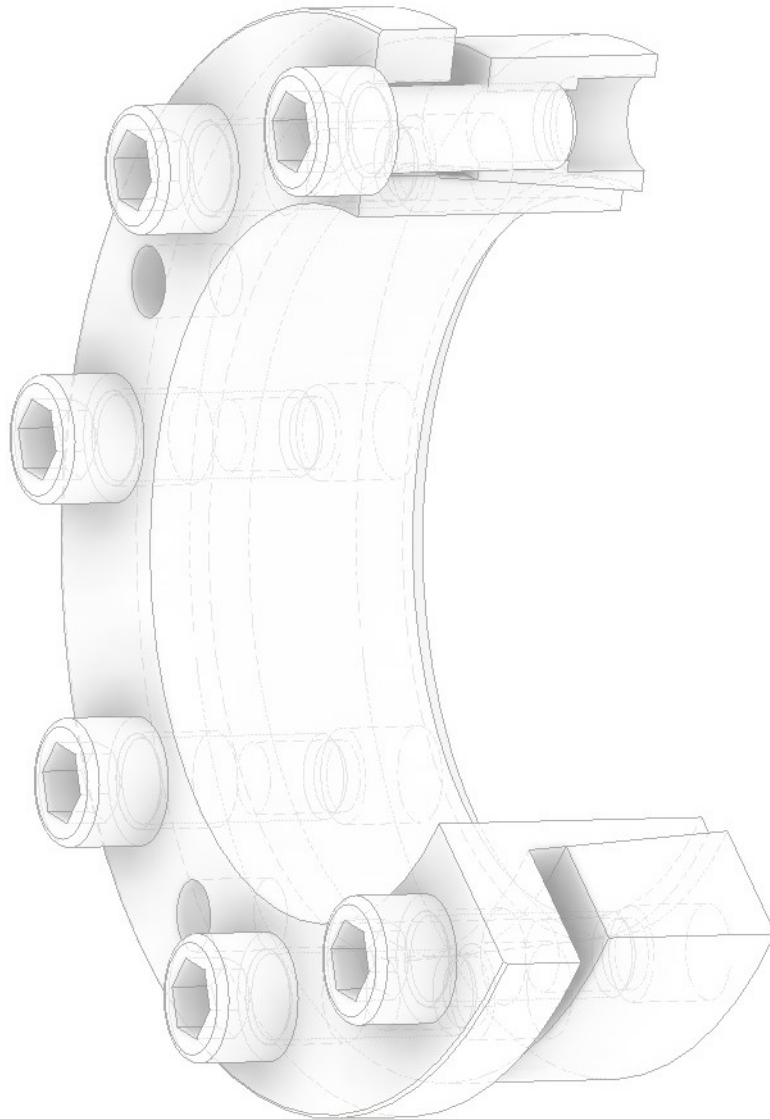


BIKON 1006
Montageanweisung



Nur erhältlich bei BIKON-Technik GmbH • 41468 Neuss • Germany

Eine Entwicklung der BIKON-Technik GmbH - Markteinführung im Jahr 1973

Hinweis:

Für diese Unterlagen und dessen gesamten Inhalt behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile hiervon zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt (auch nicht auszugsweise) zu verwerten.

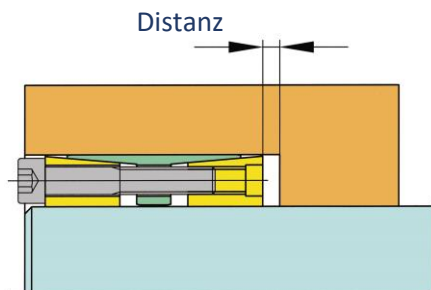
Alle hier behandelten Themen und Angaben sind nur für originale „BIKON“- und „DOBIKON“-Produkte gültig.

Wir übernehmen für Schäden, die aufgrund von Fehlinterpretationen, Anwendungsfehlern oder Konstruktionsfehlern (bezüglich Anlagen, in denen unsere Produkte verwendet werden sollen) keine Haftung. Alle Angaben erfolgen nach unserem Kenntnisstand des aktuellen Stands der Technik zum Zeitpunkt des Verfassens der Unterlagen.

Wir verweisen auf unsere Marken- und Schutzrechte sowie allgemeinen Geschäftsbedingungen.

März 2023

schematische Darstellung



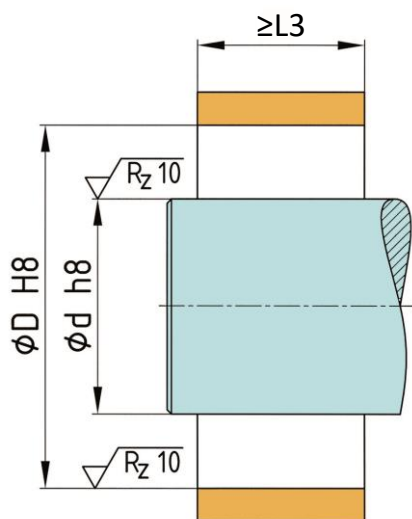
Einbauraum - generell

Bei abgesetzten Bohrungen dürfen die Spannsätze nie auf Block gegen die Nabe geschoben werden. Immer ca. 2 – 5 mm Abstand lassen, um die Ringe bei der Demontage voneinander lösen zu können. Das gilt für alle BIKON-Spannsätze.

Wellen mit Passfedernuten

BIKON-Spannsätze können auf Wellen über Passfedernuten (nach DIN) verspannt werden. Die Funktion der Spannsätze wird dadurch nicht beeinträchtigt. **Passfedernuten in Naben sind nicht zulässig !**

Einbauraum - BIKON 1006



d	D	L3	d	D	L3	d	D	L3
mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
19	47	22	63	95	25	190	250	50
20	47	22	65	95	25	200	260	50
22	47	22	70	110	30	220	285	56
24	50	22	75	115	30	240	305	56
25	50	22	80	120	30	260	325	56
28	55	22	85	125	30	280	355	68
30	55	22	90	130	30	300	375	68
32	60	22	95	135	30	320	405	83
35	60	22	100	145	32	340	425	83
38	65	22	110	155	32	360	455	95
40	65	22	120	165	32	380	475	95
42	75	25	130	180	39	400	495	95
45	75	25	140	190	39	420	515	95
48	80	25	150	200	39	440	535	95
50	80	25	160	210	39	460	555	95
55	85	25	170	225	50	480	575	95
60	90	25	180	235	50	500	595	95

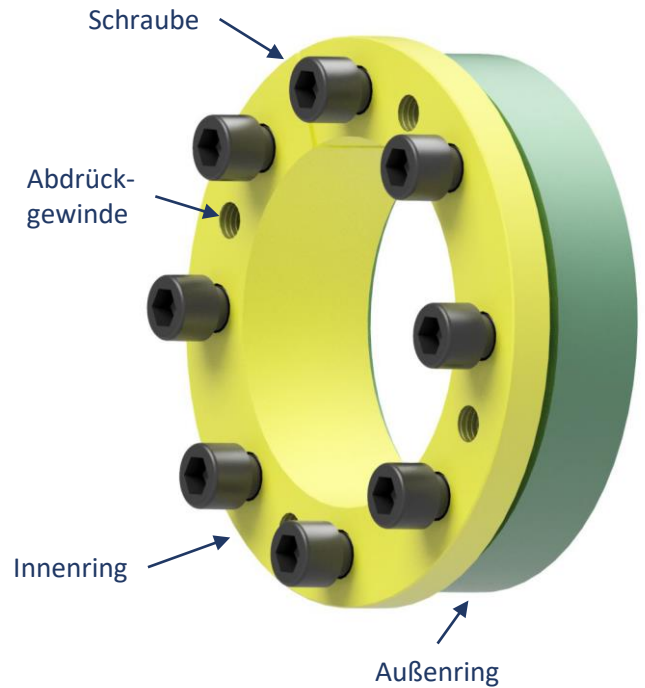
TA - Anzugsmoment der Schrauben

d	M	TA	d	M	TA	d	M	TA	d	M	TA
mm	-	Nm	mm	-	Nm	mm	-	Nm	mm	-	Nm
19	M6	17	48	M8	41	110	M12	145	280	M18	485
20	M6	17	50	M8	41	120	M12	145	300	M18	485
22	M6	17	55	M8	41	130	M12	145	320	M20	690
24	M6	17	60	M8	41	140	M14	230	340	M20	690
25	M6	17	63	M8	41	150	M14	230	360	M22	930
28	M6	17	65	M8	41	160	M14	230	380	M22	930
30	M6	17	70	M10	83	170	M14	230	400	M22	930
32	M6	17	75	M10	83	180	M14	230	420	M22	930
35	M6	17	80	M10	83	190	M14	230	440	M22	930
38	M6	17	85	M10	83	200	M14	230	460	M22	930
40	M6	17	90	M10	83	220	M16	355	480	M22	930
42	M8	41	95	M10	83	240	M16	355	500	M22	930
45	M8	41	100	M12	145	260	M16	355			

Montage

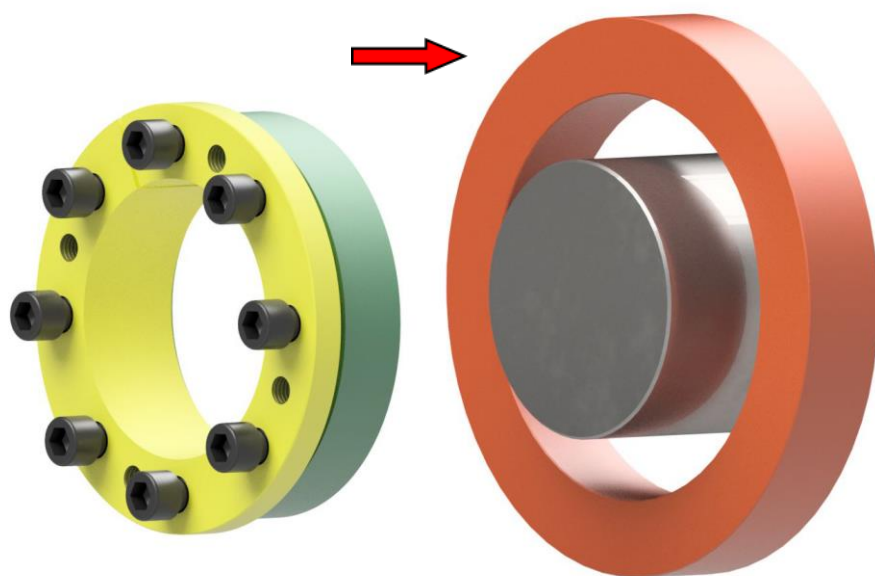
1. BIKON-Spannsätze werden im einbaufertigen, geölten Zustand geliefert. Die Schrauben sind um einige Gewindegänge herausgedreht.

Darauf achten, dass die Ringe lose aufeinandersitzen (selbsthemmender Konus).



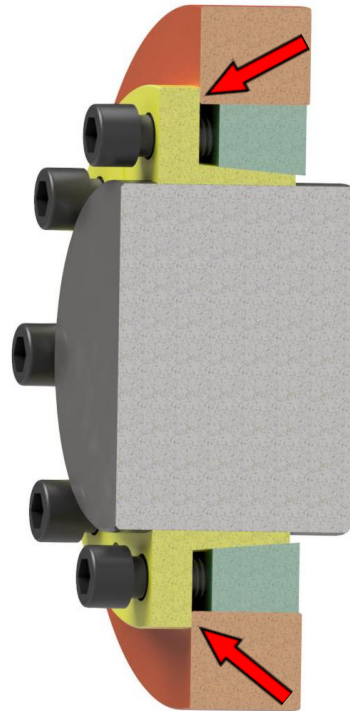
2. Welle und Nabe leicht ölen und Spannsatz in den Einbauraum schieben.

Kein Molybden-Disulfid (MoS₂), Montagepaste oder Fett verwenden !



Montage

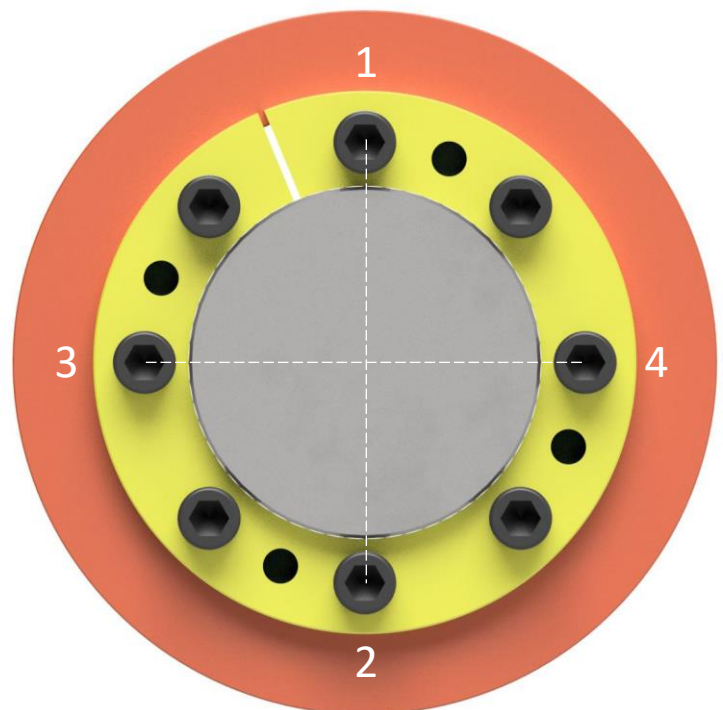
3.
Spannsatz muss bündig mit der Nabe sitzen.



4.
Schrauben gleichmäßig über Kreuz
und in mehreren Stufen mittels
Drehmomentschlüssel anziehen.

Kontrolle !

Der Anzug der Schrauben und die
Montage ist beendet, wenn sich keine
Schraube mehr mit dem 100%igen
Anzugsmoment anziehen lässt.

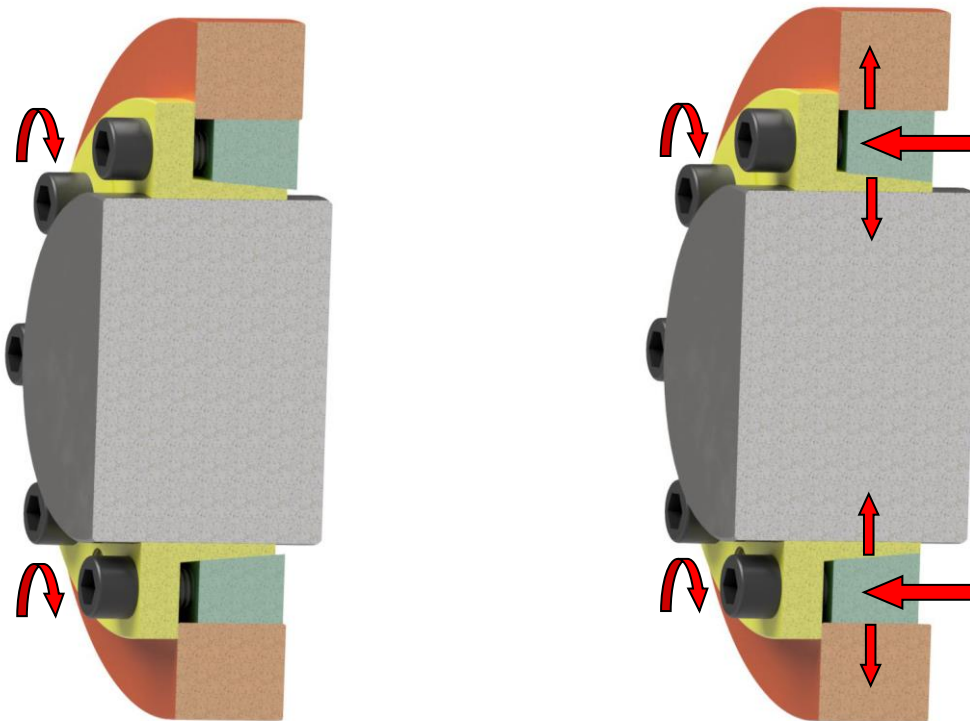


Montage

5.

Durch das Anziehen der Schrauben wird der Außenring aufgeschoben und verspannt die Verbindung. Der Konus ist selbsthemmend und löst sich bei ordnungsgemäßem Betrieb nicht von alleine, auch wenn die Schrauben gelöst sein sollten.

Die Nabe wird bei der Montage nicht in axialer Richtung verschoben.

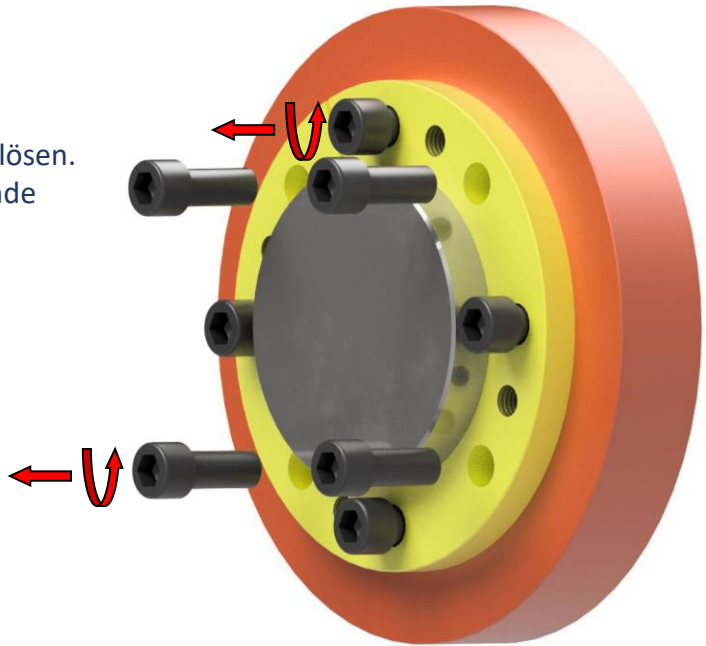


Der Spannsatz ist wartungsfrei und die Schrauben müssen nicht nach einer bestimmten Betriebszeit nachgezogen werden.

Demontage

1.

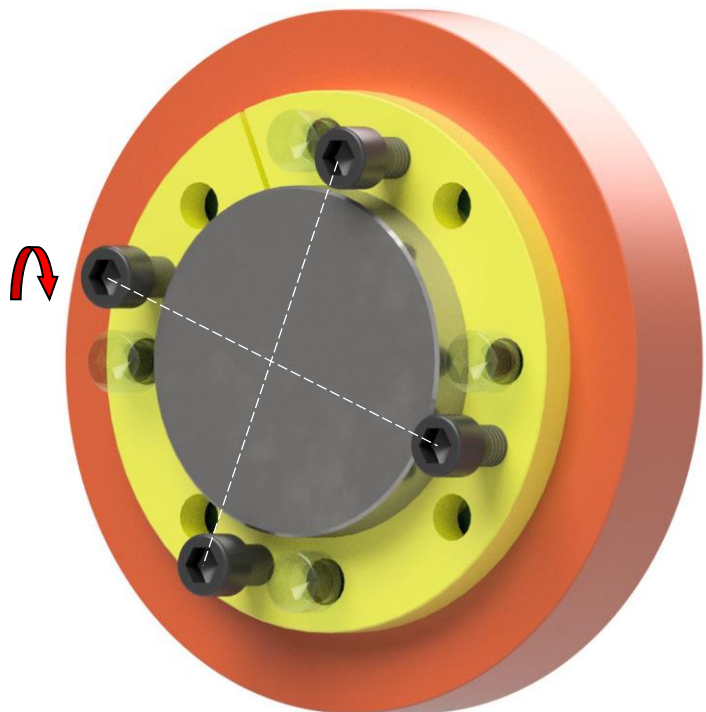
Alle Schrauben einige Gewindegänge lösen.
So viele Schrauben wie Abdrückgewinde
vorhanden, herausschrauben.



2.

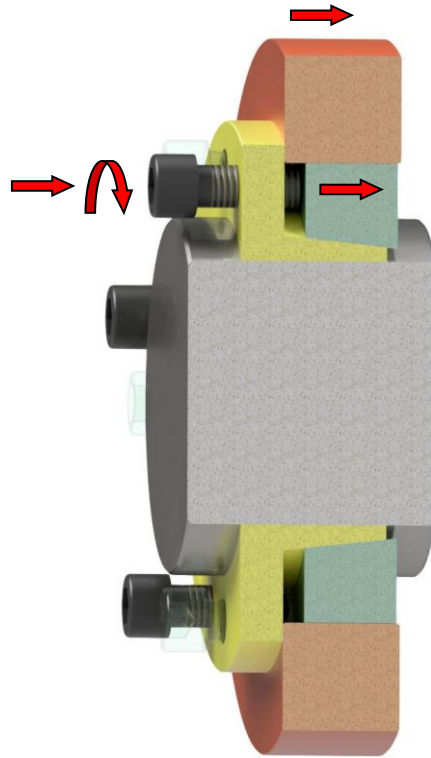
Schrauben geölt in Abdrückgewinde
einschrauben und mittels
Drehmomentschlüssel über Kreuz
anziehen, bis sich der Außenring vom
Innenring löst.

(Löseschrauben vor Einschrauben
stirnseitig planschleifen)

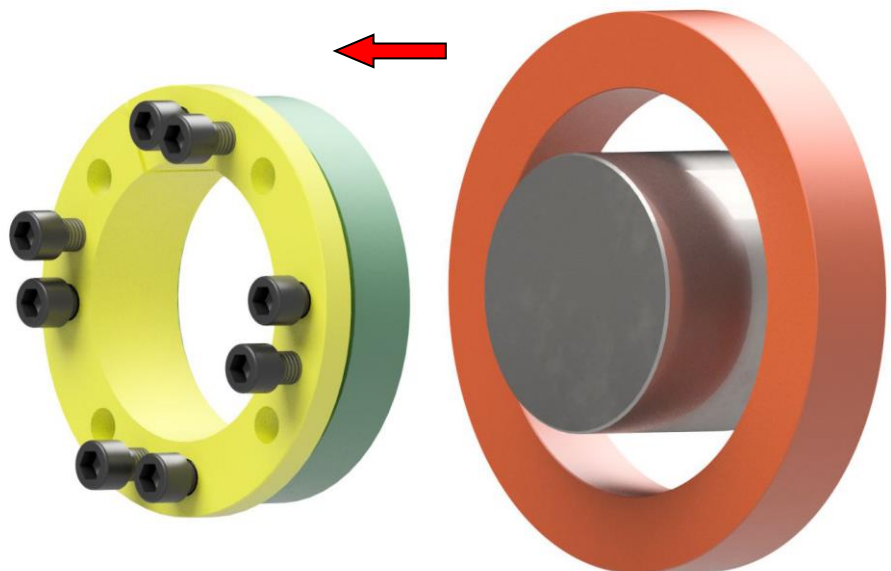


Demontage

3.
Der Außenring gleitet zusammen mit der Nabe vom Innenring.



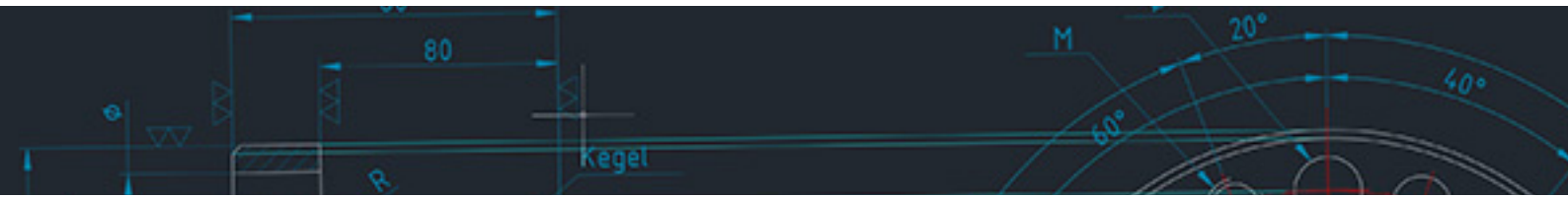
4.
Spannsatz aus dem Einbauraum entfernen.



Wiederverwendbarkeit

Unbeschädigte Spannsätze können wiederverwendet werden.

Die Schrauben müssen nach jeder Verwendung gewechselt werden !



BIKON-Technik GmbH

Hansemannstrasse 11

41468 Neuss • Germany

Tel. ++49 (0) 2131-71889-0

www.bikon.de

E-Mail info@bikon.de